

Japan im Jahr 242011



Wie man aus den heutigen Medien erfährt, sind in mehreren Bodenproben am Unglücks-AKW in Fukushima Spuren von [Plutonium](#) entdeckt worden. Das hochgiftige Schwermetall wurde in Reaktor 3 verwendet – es hat eine Halbwertszeit von 24.000 Jahren.

Exklusiv für burks.de spielte uns ein Zeitreisender ein Foto aus dem Jahr 24.2011 zu. Es zeigt den Geschäftsführer des japanisch-französischen Unternehmens [OCPET- Électricité de Ecnarf](#) bei einem Vortrag über die Vorteile der Kernenergie:

„Die Kernenergienutzung in Deutschland ist durch das Unglück damals in Japan nicht gefährlicher geworden, als sie es vorher gewesen ist. Was damals in Japan passiert ist, ist schrecklich, aber – in aller Brutalität – es ist auch das Leben. Das Leben ist ohne Risiken nicht zu haben. Wer den Menschen dies verspricht, sagt schlicht die Unwahrheit. Es gibt kein Leben ohne Risiken, sie gehören zum Alltag wie Wind, Wasser und Sonne.“